SG
1910
SCG
GRÖSSBECKSELN
SG
ST.NIKOLAUS
1926
10
2023 / 24
17.03.2024
FCW
WALDFCW
KREISLIGA KÖLLERTAL-WARNDT
SV FÜRSTENHAUSEN
BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT
VFB LUISENTHAL

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

WALDECK ECHO

Inhaltsverzeichnis

Waldeck Echo

Inhaltsverzeichnis 3

Aus der Redaktion

Willkommen zum 20. Spieltag ! 4

An der Seitenlinie

Trainerkommentar 6

Gästeportrait

VfB Luisenthal 8

SV Fürstenhausen 11

Kreisliga A

Nur Remis im Spitzenspiel ! 13

Verbandsliga SüD-West

Remis mit dem Schlusspfiff verpasst! 16

Diesmal hat es mit dem Remis geklappt! 16

Kreisliga A

Ersatzgeschwächt chancenlos ! 18

Spielerinterview

Niklas Bamberg 20

Vorschau nächster Spieltag

Nächste Auswärtsspiele: 22

AUS DER REDAKTION

Willkommen zum 20. Spieltag !

Herzlich Willkommen auf dem Sportgelände „Nachtweide“ in Großrosseln!

Im Namen der Spielgemeinschaft begrüßen wir insbesondere unsere Gäste aus Luisenthal und Fürstenhausen, die jeweiligen Vereinsverantwortlichen und die mitgereisten Fan’s!

An diesem Heimspielwochenende gibt es erneut einen verkürzten Spieltag, da unser Verbandsligateam auswärts ran muss, um ihr Glück in Brotdorf zu versuchen. Die Mannschaft von Trainer Tim Latz braucht im Abstiegskampf unbedingt einen Dreier um nicht vorzeitig in der Tabelle abgeschlagen hinten zu liegen. Noch ist nicht alles verloren, doch dazu benötigt das Team unbedingt Punkte. Diese bekommen wir jedoch nur, wenn die Offensive mehr Treffer erzielt, als wir hinten bekommen ;-)

Auf jeden Fall muss das Team auch bis in die Nachspielzeit hochkonzentriert bleiben, damit sie was Zählbares erreichen kann.

Das Bezirksligateam um Spielertrainer Raphael Baltes rutscht auf den vierten Platz zurück, weil das Team der SG BW Karlsbrunn / Lauterbach wohl schon als Absteiger feststeht und damit alle Punkte neutralisiert werden. Umso wichtiger wäre heute natürlich ein Sieg gegen die Gäste aus Luisenthal, damit das Team weiterhin zur Spitzengruppe gehört.

Nach dem schweren Spiel gegen Matzenberg muss nun unsere Kreisligateam auf heimischem Platz gegen den Tabellenvierten aus Fürstenhausen ran. Fürstenhausen hat noch Ambitionen auf den Relegationsplatz, der bei sechs Punkten Abstand auf Klarenthal immer noch zu erreichen ist. Die Gäste wollen sich deshalb keine Blöße geben und die nötigen Punkte mitnehmen.

Für beide Teams somit schwierige Aufgaben, die sie jedoch mit der vollen Unterstützung ihrer Fan’s hochmotiviert angehen wollen.

Wir hoffen auf zwei spannende Begegnungen und den Erfolg unserer Teams!

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentar

Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaft!

Mit unseren Kreis- und Bezirksliga-Teams werden wir versuchen, ihnen zwei spannende und interessantes Spiele abzuliefern.

Am heutigen Matchday steht eine weitere schwierige Begegnung an.

Mit dem VfB Luisenthal kommt ein starker und vor allem auch ein sehr unangenehmer Gegner auf die Nachtweide, der jeden Zweikampf sucht und damit eine kampfbetonte Begegnung zu erwarten ist. Mit zwei Punkten weniger als wir belegen die Gäste den sechsten Tabellenplatz und wollen natürlich versuchen, mit einem Sieg uns in der Tabelle zu überholen.

Bereits im Hinspiel, das leistungsgerecht mit einem 2:2 ausging, zeigte der Gegner, welches Potential in im steckt.

Für beide Teams gilt, dass nur ein Sieg zählt, um weiter oben mitzuspielen.

Deshalb müssen wir natürlich alles in die Waagschale werfen, damit die Punkte bei uns bleiben.

Für dieses schwierige Partie hoffen wir natürlich auf eine zahlreiche und intensive Unterstützung durch unsere Fans.

Mit sportlichem Gruß Raphael Baltes

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge · Urkunden · Gutachten · Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin .
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de
Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT

VfB Luisenthal

Zum Heimspielauftakt nach der Winterpause kommt Luisenthal mit zwei Punkten Abstand als Tabellensechster.

VfB-Trainer: Andreas Vogt

Nachdem das Spiel gegen Karlsbrunn abgesagt wurde, startet unsere zweite Mannschaft erst mit dem vierten Spiel in die Heimspielsaison nach dem Winter.

Zu Gast in Großrosseln ist an diesem Sonntag die Mannschaft vom VfB Luisenthal. Das Spiel gegen unsere Gäste aus Völklingen ist ein Dauerduell für beide Vereine. Ligaunabhängig gibt es das Spiel der SG gegen den VfB schon seit vielen Generationen. Dabei waren die Vergleiche in der Regel hart umkämpft und meist auf Augenhöhe. In den letzten Jahren hatten beide Seiten sportlich nicht ihre beste Zeit und so sah man sich meist in der Kreisliga. Das war aber nicht immer so, denn Luisenthal zählte lange Zeit zu den erfolgreichsten Vereine in unserer Region. Die Blau Weißen waren ein fester Bestandteil der Bezirksliga, in der man fast immer zur Spitzengruppe zählte. An diese Zeit möchte man beim VfB wieder anknüpfen. Nachdem man vor zwei Jahren die Kreisliga verlassen hat, reichte es im vergangenen Spieljahr zu einem guten Mittelfeldplatz. In dieser Saison kann man Luisenthal nun zu den positiven Überraschungen zählen. Die Mannschaft spielt eine stabile Runde und hat sich in einer nicht ganz einfachen Bezirksliga in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt. Gerade in den ersten Wochen nach der Winterpause präsentiert sich der Gast in toller Form. Durch eine starke Serie hat sich Luisenthal in den Kreis der Mannschaften gespielt, die noch Chancen auf den zweiten Platz haben.

Wie schwer die Aufgabe für unsere Zweite werden kann, sah die SG in der Hinrunde. In einem hart umkämpften intensiven Spiel gab es auf dem Luisenthaler Platz ein gerechtes Unentschieden. Luisenthal hat kaum Schwachpunkte in ihrem Kader und wird mit seiner guten Offensive für die SG eine ganz harte Nuss.

Wir wünschen unseren Gästen vom VfB Luisenthal viel Spaß bei der SG und besten Erfolg für die weitere Rückrunde.

Bezirksliga-Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	S-U-N	Tore	Diff	Pkt
6.	Luisenthal	19	10-4-5	62:37	25	34

GÄSTEPORTRAIT:

SV Fürstenhausen

Auch unsere dritte Mannschaft startet an diesem Wochenende in seine Heimspielsaison.

Dabei hat die Mannschaft ein sportliches Schwergewicht als Gegner. Mit Fürstenhausen kommt einer der größten Traditionsvereine aus Völklingen nach Großrosseln. Dass die Mannschaft bei all den Möglichkeiten, die es in den letzten Jahren gab aufzusteigen - immer noch in der Kreisliga spielt - ist schon verwunderlich. Na gut, in diesem Jahr - in dem es mit Röchling Völklingen eine Übermannschaft gibt - bleibt nur die Hoffnung, über die Relegation aufzusteigen. Dass dies funktionieren kann, hat Wehrden im letzten Sommer gezeigt. Fürstenhausen hat es in den letzten Jahren oft versucht, ist aber immer wieder gescheitert. Dabei sah es in einigen Jahren richtig gut aus, als man bis zur Winterpause oben dabei war. Nach dem Jahreswechsel verlor man aber meist den Faden und rutschte in der Tabelle ab. Dabei hat Fürstenhausen eigentlich alle Vorraussetzungen, um zumindest in der Bezirksliga mitzuspielen. Der Verein hat seit dem Neubau mitten im Dorf eine tolle Sportanlage. Der Rasen ist auch bei schlechtem Wetter in einem guten Zustand und im Clubheim ist auch außerhalb vom Trainingsbetrieb viel los. Hinzu kommt eine zentrale Lage mit guten Verkehrsanbindungen nach Saarbrücken, Saarlouis und dem Köllertal. Leider wird es in diesem Spieljahr mit dem Aufstieg auch wieder eine komplizierte Sache. Das liegt auch daran, dass man mit Minuspunkten in die Runde gestartet ist. In einer Liga, in der man eigentlich mit vier Saisonniederlagen schon keine Chance mehr hat, ist das natürlich ein großes Problem. Fürstenhausen hat den Aufstieg aber noch nicht aufgegeben und Kontakt zum zweiten Tabellenplatz. Auf unsere Dritte wartet nach Matzenberg die nächste schwere Aufgabe. Fürstenhausen kommt an diesem Sonntag als klarer Favorit nach Großrosseln und braucht selber jeden Punkt um oben dranzubleiben.

Wir freuen uns auf das Duell mit Fürstenhausen und wünschen dem Gast viel Spaß in Rosseln und eine erfolgreiche Restrunde.

Kreisliga-Tabelle

Rang		Mannschaft	Spiele	S-U-N	Tore	Diff	Pkt	
4.		SV Fürstenhausen		16	9-1-6	55:49	6	25

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:
Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke
Keller's Eurosnack
KARLSBERG

KREISLIGA A

Nur Remis im Spitzenspiel !

19. Spieltag

Deutliche Steigerung der Heimelf gegenüber der Vorrunde verhindert erneuten Sieg von Team II. der Spielgemeinschaft.

SC Fenne I. vs. SG TEAM II. 1-1

Das Baltes-Team könnte mit einem Sieg den unmittelbaren Verfolger auf Distanz bringen, doch das Team von der Fenne war hochmotiviert.

In der ersten Spielhälfte blieben die Großchancen Mangelware – beide Teams hatten lediglich eine größere Möglichkeit um zu einem Treffer zu kommen, doch blieben diese ungenutzt.

In der zweiten Spielhälfte versuchten beide Teams verstärkt einen Treffer zu erzielen und das Team der SG kam nach einer guten Stunde zu seinem Treffer. Die erste Möglichkeit im Fenner Strafraum konnte die Heimelf noch klären, das Spielgerät wurde jedoch zu kurz abgewehrt, so dass Niklas Bamberg an

- Weiter auf Seite 14 -

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH
Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus
Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295
Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de
Telekommunikation
VoIP / W-LAN
Netzwerke
Datentechnik
IT-Service
Alarmtechnik
Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0
Zertifizierter Partner von:

Restaurant Hotel Warndtperle
Inhaberin: Ruth Peters - Völklinger Straße 120 - 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 - Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com - Internet: www.Warndtperle.de
HOTEL

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

- Weiter von Seite 13 -

der Strafraumgrenze an den Ball kam. Mit einem Flachschuss ins rechte Eck brachte er das rot gekleidete SG-Team mit 0:1 in Führung.

In der Folgezeit wurde das Match etwas hektischer und mit kleineren Fouls kam es immer wieder zu Spielunterbrechungen.

Zehn Minuten nach der Führung schaffte Fenne dann doch den Ausgleich, als ein langer Ball von der rechten Seite in den Fünf-Meter-Raum segelte. Dort stand P. Müller frei und konnte per Kopf den Ausgleich erzielen.

Die besten Chancen hatten beide Teams noch nach Standardsituationen. Sowohl Fenne als auch das Baltes-Team hatten nach einem Freistoss noch einen Lattentreffer, damit war es aber auch schon mit eindeutigen Chancen.

Beide Abwehrreihen ließen keine weiteren Chancen zu bzw. konnten die gegnerischen Angriffsbemühungen abwehren.

Auch nach sieben Minuten in der Verlängerung kam es zu keinem weiteren Treffer mehr, so dass es bei der Begegnung im Spitzenspiel zwischen Fenne und der SG beim Remis blieb.

Aufstellung:
- D. Schmidt,
- A. Engel,
- M. Erb,
- E. Hausknecht,
- F. Schmidt,
- R. Baltes,
- P. Laduga,
- J. Marx,
- N. Willinger,
- N. Bamberg,
- T. Kolar

Bank:
- M. Diesinger,
- D. Brück,
- N. Czeschka

Stuff:
- R. Baltes
- R. Herth
- B. Brandenburg

Bezirksliga-Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	DJH Püttlingen	18	14	2	2	72 : 25	47	44
→ 2.	SC 07 Fenne	18	11	3	4	43 : 41	2	36
↗ 3.	SV Ludweiler	18	10	3	5	66 : 34	31	33
↘ 4.	SG Großrosseln-St. Nikolaus 2	17	10	3	4	43 : 21	21	33

(Nachdem das Team der SG BW Karlsbrunn / Lauterbach bereits als Absteiger feststeht, wurden sämtliche Wertungen des Teams neutralisiert. Dadurch ergibt sich eine neue Tabellensituation. Das Baltes Team belegt demnach punktgleich mit Ludweiler nur noch den vierten Tabellenplatz.)

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str. 31, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83

Allianz

Remis mit dem Schlusspfiff verpasst!

21. Spieltag

Nach dem Achtungserfolg gegen Saarbrücken war die Hoffnung bei den SG Fans sehr groß, auch im Auswärtsspiel in Schaffhausen etwas mitzunehmen.

SSC Schaffhausen I. vs. SG TEAM I. 2-1 (1-0)

Leider endete die Partie wie so viele Auswärtsspiele in den letzten Jahren mit einer weiteren Enttäuschung. Zwar zeigte die Mannschaft wie schon am letzten Sonntag eine gute Einstellung, schlug sich im Endeffekt wieder einmal selbst. In einem Spiel auf schwachem spielerischem Niveau war Schaffhausen nach 95 Minuten der glückliche Sieger. Dabei zeigte der Gastgeber sehr wenig, um die drei Punkte im eigenen Stadion zu behalten. Wenn du im Abstiegskampf überhaupt eine Chance haben willst, musst du so einen Gegner unbedingt schlagen. Schaffhausen ist weder individuell noch als Mannschaft wesentlich besser als die SG, hat aber nach zwei drittel der Saison doppelt so viele Punkte wie wir. Das muss dich als Spieler, Verantwortlicher oder Fan der SG schon total irre machen. Der Spielverlauf am Mittwoch war ein Spiegelbild der gesamten SG Saison. Nachdem wir mit dem Anstoss den ersten Angriff hatten, nutzte Schaffhausen seinen ersten Vorstoß direkt zur Führung. Die Gastgeber spielten sich über unsere linke Abwehrseite durch und brachten den Ball flach in unseren Strafraum. Hier reagierte ein Stürmer schneller als die Gästeabwehr und schob den Ball zum 1:0 ins lange Eck. Im Bericht gibt es nun einen weiten Sprung bis zur 92. Minute in der die Schaffhauser den zweiten Treffer machten. In den ganzen 91 Minuten dazwischen hatten die Saarlouiser keine einzige herausgespielte Torchance. Christian Kern musste sich nicht einmal nach einem Ball werfen. Das zeigt im großen ganzen wie unnötig die Niederlage im Endeffekt war. Nach dem frühen Rückstand fing sich die SG sehr schnell und lieferte dem Gegner ein absolut offenes Spiel. Leider sah man aber auch bei uns große Probleme im herausspielen von Torchancen. Immer wenn wir uns dem Schaffhauser Strafraum näherten, stockte unser Offensivspiel. So resultierte die einzige kleine Gelegenheit aus einem Weitschuss von Henning Bruxmeier. Auf der anderen Seite tat sich aber genau so wenig vor unserem Kasten. Schaffhausen hatte wenig Ideen, wie man zu Gelegenheiten kommen wollte. So kam Gefahr eigentlich nur auf, wenn der Ball nach Standardsituationen hoch in unseren Strafraum flog. In der 25. Minute wackelten wir etwas als sich unser Keeper und die Innenverteidigung nicht ganz einig war, wer den Ball holen sollte. Ansonsten spielte unsere gesamte Defensive wie schon gegen den FCS sehr aufmerksam. Gegen Ende der ersten Hälfte hatten wir dann unsere beste Phase, als sich doch noch ein paar Chancen ergaben. Die erste richtige Möglichkeit hatte Janis Kneip, als er im Strafraum aus 12 Meter knapp am langen Pfosten vorbeischoss. Die nächste Möglichkeit hatte Milad Bayat in der 42. Minute nach einem Konter. Unser Stürmer schoss aber aus 18 Meter einen Meter übers Tor. Dass es dann doch noch vor der Pause zum Ausgleich kam, lag auch an der Dussligkeit der Gastgeber. In der 45. Minute wurde Milad Bayat im Strafraum unnötig zu Fall gebracht was einen Strafstoß gab. Janis Kneip nutzte die Chance und traf unten links zum 1:1. Auch wenn der Ausgleich überraschend kam, war er nicht ganz unverdient. In der Halbzeit stellte unser Trainer etwas um. Da wir hinten rechts immer wieder wackelten, wurde Jakob Kaufmann vom Mittelfeld in die Viererkette zurückgezogen. Das stopfte zwar das Loch in der Abwehr, riss aber eins im offensiven Mittelfeld. Unser junger Mittelfeldspieler war vor der Pause einer der wenigen Lichtblicke im Offensivspiel, fehlte nun aber dort. War die erste Hälfte schon schwere Fußballkost, sank das Niveau nach dem Wechsel noch mehr ab. Beide Mannschaften überboten sich an Fehlpässen und Fehlern im Passspiel. Gefühlt war der Ball mehr im Seitenaus als im Spielfeld. So zog sich das Ganze wie Kaugummi in die Länge. Hätte es da nicht mal einen harten Zweikampf im Mittelfeld gegeben, wäre nichts aufregendes mehr passiert. Wenn man nach Torchancen auf beiden Seiten sucht, gab es einfach nichts zu notieren. Das wäre wohl auch so geblieben, hätte der Schiedsrichter pünktlich abgepfiffen. Leider gab es aber vier Minuten Nachspielzeit, in der wir uns wieder einmal selber töteten. Schaffhausen spielte einen langen Ball in unseren Strafraum, bei dem wir zunächst nicht zur Stelle waren. Ein Stürmer schoss aufs Tor, scheiterte aber an einem Rossler Abwehrspieler, der den Ball von der Torlinie schlug. Bei der ganzen sehr unübersichtlichen Aktion kam ein Gegner zu Fall, wodurch der Schiedsrichter auf Strafstoß entschied. Wenn man sich die Entscheidung im Ganzen betrachtet, kann man zu dem Glauben kommen, dass der Fußballgott keine Lust auf die SG hat. Schaffhausen nutzte den Elfer zum 2:1 und feierte einen Heimsieg ohne eine einzige Torchance zu haben. Für unsere erste Mannschaft war das im Abstiegskampf die nächste unnötige Niederlage. Wenn man mal alle Punktverluste zusammen zählt, die wir uns in den letzten 10 Minuten der Spiele eingefangen haben, könnten wir locker mit Schaffhausen auf einem Niveau stehen. So wird es aber immer schwerer die Klasse zu halten!

Diesmal hat es mit dem Remis geklappt!

22. Spieltag

SF Rehlingen I. vs. SG TEAM I. 0-0

Beim Tabellenachten wollte die Mannschaft von Trainer Tim Latz auch ohne unsere Fehlenden Marius Görgen, Alessandro Thiel, Alessandro Tasca, Milad Bayat und Ibrahim da Luz mal wieder punkten. Die erste Chance zur Führung war auf unserer Seite, aber Ramazan Bal konnte sie nicht verwerten. Ebenso sah es bei zwei weiteren Großchancen für Jakob Kaufmann aus – der Ball wollte nicht ins Tor der Heimelf. Aber auch die Gastgeber hatten in der ersten Hälfte durchaus 2-3 Chancen zur Führung, welche vergeben wurden, so dass es mit dem 0:0 in die Pause ging. Der zweite Spielabschnitt verlief ähnlich dem ersten, allerdings mit dem Unterschied, dass wir das Spiel zu unseren Gunsten hätten entscheiden müssen, aber sowohl Henning Bruxmeier (85.) als auch Anthony Bretterbauer (88.) konnten den Ball nicht zum erlösenden Siegtreffer versenken. Schade, denn somit fehlte die Belohnung in Form des eigentliche verdienten Erfolgs.

KREISLIGA A

Ersatzgeschwächt chancenlos !

16. Spieltag

Bereits in der Vorrundenbegegnung konnte unser Kreisligateam feststellen, wie stark der Gegner vom Matzenberg ist.

FV Matzenberg vs. SG TEAM III. 5-1 (3-0)

Denn nur mit etwas Glück errang das Schiel-Team drei Punkte im letzten Sommer auf der heimischen Nachtweide. Über eine Punkteteilung hätte sich unsere Elf auch nicht beschweren können.

Umso schwieriger war nun die Rückrundenbegegnung, die das von Pascal Schiel gecoachte Team stark dezimiert gegen den Tabellenneunten bestreiten musste.

Ohne etatmäßigen Keeper und mit drei A-Jugendspieler (danke Jungs) gingen wir die 90 Minuten an.

Bereits in der neunten Spielminute gingen die Gastgeber in Führung, als der Angreifer von unserer Defensive nur regelwidrig vom Ball getrennt werden konnte. Yannik Moslavac trat zum Strafstoss an und verwandelte zum 1:0.

Zehn Minuten später erhöhte Matzenberg zum 2:0. Nach einer Vorlage von Semir Husic verwandelte diesmal Julien Wolter. In der 39. Spielminute verwandelte diesmal der vorherige

Brandenburg mit dem Ehrentreffer

Vorlagengeber diesmal selbst und erhöhte auf 3:0.

Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause.

Drei Minuten nach Wiederanpfiff klingelte es erneut im Kasten der Grün-Roten. Yannik Moslavac erzielte mit seinem zweiten Treffer das 4:0.

Nach gut einer Stunde traf Kevin Rodenbusch für die Heimelf zum 5:0, auch dieses Mal gab Semir Husic die Vorlage und war damit an allen Treffern beteiligt.

Fünf Minuten vor Spielende gab es bei einem Angriff nach einem Handspiel im Strafraum Freistoss für unser Team. Den Elfmeter verwandelte Timo Brandenburg zum 5:1.

Fazit:

Mit dem zusammengewürfelten Team konnten wir an diesem Tag nicht viel ausrichten, zumal unsere A-Junioren keine 24 Stunden zuvor ein schweres, kräftezehrende Spiel absolvieren mussten.

Der Ehrentreffer durch Timo Brandenburg war lediglich Ergebniskosmetik.

Aufstellung: Tim Pfortner, Thorsten Schreiner, Timo Brandenburg, Noah Gabriel, Jonas Helfen, Marcel Czeschka, Marvin Aleff, Lars Wadlan, Marvin Wopp, Eric Bruxmeier, Jan Niderkorn, Dominik Pfortner

(Spielszene aus der Vorrundenbegegnung)

SPIELERINTERVIEW

Niklas Bamberg

1. **Was sind meine positiven Eigenschaften —** Ich bin lustig, hilfsbereit und nett
2. **Was nervt mich gewaltig —** Das Tor nicht zu treffen
3. **Was ist mein Traumberuf —** Straßenbauer was ich auch jetzt mache
4. **Wer ist für dich ein Vorbild —** Mein Bruder ist ein echtes Vorbild
5. **Was war dein Lieblingsfach —** Mathe
6. **In welchem Kinofilm warst du zuletzt —** Fast and Furios 10
7. **Wen würdest du gerne einmal treffen —** Jean Piere Krämer
8. **Was ist dein Lieblingsessen —** Fleischkäse
9. **Was ist ein echter Freund —** Lukas Suardi
10. **Bei welcher Gelegenheit gab's den ersten Kuss —** Mit ungefähr 14 bei mir zu Hause im Kinderzimmer
11. **Was würdest du niemals essen —** Spinat
12. **Was ist auf der Welt überflüssig —** Elektroautos
13. **Was war deine schlechteste Note in der Schule —** Eine 6 in französisch
14. **Was würdest du an dir ändern —** Die Einstellung zum lernen
15. **Was verpasst du im Fernseher nie —** Darts, Premier League
16. **Mit wem würdest du gerne einen Tag tauschen —** David Beckham
17. **Bei welchem Verein hättest du gerne einen Vertrag —** Borussia Dortmund
18. **Was machst du mit einer Million —** In Aktien an legen
19. **Was verstehst du an Frauen nicht —** Das sie immer so zickig sind
20. **Bei was schaltest du den Fernseher aus —** Trash-TV auf RTL 2
21. **In welchem Film hättest du gerne eine Hauptrolle —** In Filmen mit Bud Spencer und Terence Hill
22. **Was kannst du überhaupt nicht —** Auf etwas lange warten
23. **Was war dir echt peinlich —** Ich habe einmal aus einem Meter frei so weit übers Tor geschossen, dass sie den Ball heute noch suchen
24. **In welchem Stadion würdest du gerne einmal spielen —** Signal Iduna Park
25. **Was war dein erster Rausch —** Das ist noch garnicht so lange her, auf jeden Fall fehlen mir davon ein paar Stunden
26. **Was müsste noch erfunden werden —** Ein Jet Pack mit reichlich Raketenantrieb
27. **Bei welchem Ereignis wärst du gerne dabei —** Beim WM Endspiel 2014 in Rio
28. **Was wärst du gerne im nächsten Leben —** Ich wäre gerne ein Faultier

Schido & Tomczyk

BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

Rat & Hilfe
im Trauerfall
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreuung

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

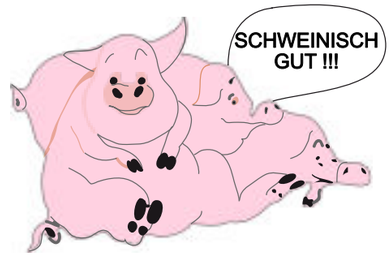
VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG

Nächste Auswärtsspiele:

Die Auswärtsreise unserer ersten Mannschaft geht am nächsten Sonntag in ihre vierte Etappe. Nachdem wir an diesem Wochenende in Brotdorf gastieren, geht es in acht Tagen noch weiter in den Norden bis an die Mosel. Unser nächster Gastgeber ist die Spielgemeinschaft Perl-Besch. In den letzten Jahren war die weite Reise an die luxemburgische Grenze für die erste Mannschaft selten erfolgreich. Meist mussten die Anhänger der SG die Fahrt zurück in den Warndt als Verlierer antreten. Wenn man sich die Tabellensituation im Tabellenkeller anschaut, ist ein Sieg für unsere Erste schon fast Pflicht. Die Konkurrenz um den Klassenerhalt hat zuletzt immer gepunktet und damit unsere Perspektiven verschlechtert. Die letzten drei Begegnungen haben aber auch gezeigt, dass sich die Mannschaft noch lange nicht aufgegeben hat. Perl-Besch steht auch nur gerade so über dem Strich und könnte bei einer Niederlage gegen die Rossler in den Kampf um den Klassenerhalt gezogen werden.

Unsere zweite Mannschaft macht auf ihrer Hartplatz-Safari am nächsten Sonntag im Warndtdorf Station. Nach Ludweiler und Fenne wartet der dritte Braschenplatz auf die SG. Die Zeit, in der die Hartplätze so langsam am aussterben sind, ist bisher komplett an unserer zweiten Mannschaft vorbeigegangen. Im Nachbarschaftsduell gegen die Rot Schwarzen wartet auf die SG eine ganz schwere Prüfung. In den letzten Jahren gab es für uns im Warndtdorf wenig zu holen. Auch wenn es bei unseren Gastgeber nach gutem Saisonstart zuletzt nicht optimal lief, sind sie hier immer extrem motiviert. Deshalb müssen wir die Sache hochkonzentriert angehen, um auch das dritte Hartplatzspiel nach der Winterpause ohne Niederlage zu überstehen. Im Warndtdorf wird sich zeigen, wo die Reise für die SG in den nächsten Wochen hingeht. Mit einem Sieg könnten wir den Kontakt zu dem zweiten Tabellenplatz halten, bei einer Niederlage würde es aber auch schnell ins Mittelfeld der Bezirksliga gehen. Die Liga ist zwischen Platz zwei und zehn so eng zusammen, dass jeder Punktverlust negative Folgen hat.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice
M. Roth
Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

Vertrauen ist gut
„Anwältin ist besser"

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 - 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

TREND OPTIK BIEWER
...für den richtigen Durch**blick**

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken